Turmfalke Falco tinnunculus

(Auszug aus dem vogelkundlichen Jahresbericht Landkreis Lüneburg 2008-2016)

Status:	Datensätze:	Status Nds:	I	Status D:	$I^{B} I^{W}$
rB 51-150	2.775/308	Bestand Nds:	8.000 R	Bestand D:	mh^{B} 44.000-74.000 R h^{W}
rG 51-150 Ind.	Datenlage: mittel	RL Nds:	V	RL D:	*B *W

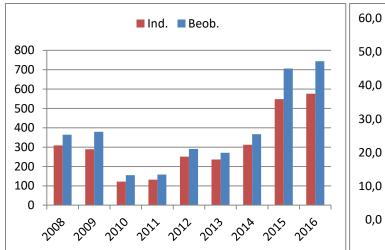


Foto 1: 31.01.2015, Turmfalke, Alt Garge, Bauerseewiesen, Hannelore Müller-Scherz

Die 2.775 vorliegenden Datensätze umfassen 3.435 Individuen. Die Zahl der Individuen pro Jahr schwankt zwischen 155 und 744 (Abb. 1). Damit hat sich die Datengrundlage gegenüber dem vorangegangenen Berichtszeitraum (2001 bis 2007: 973 Meldungen) verbessert. Da die vorliegenden Daten zum Turmfalken außerhalb der Wasservogelzählung nicht systematisch erhoben worden sind, bieten sie dennoch nur einen unvollständigen Einblick in die Bestände dieser Art im Landkreis Lüneburg.

Für 46 Orte liegen Meldungen zu wahrscheinlichen oder sicheren Brutvorkommen vor, an weiteren 71 Orten wird ein Revier für möglich gehalten. Anhand dieser Zahlen wird wie im vorangegangenen Berichtszeitraum von 51 bis 150 Revierpaaren ausgegangen.

Die Sichtungen zu Brutvorkommen verteilen sich auf 29 der 54 TK 25-Quadranten (54%). Größere Lücken bestehen vor allem im Westen, Südwesten und im Südosten des Landkreises.



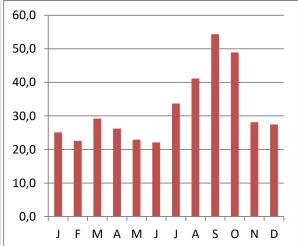


Abb. 1: Turmfalke. Links: Summe der Beobachtungen (2.775 Datensätze) und der beobachteten Individuen (3.435 Ind.). Rechts: durchschnittliche Monatssummen (Anzahl Ind.) im Landkreis Lüneburg 2008 bis 2016

Im Jahresverlauf ist eine Zunahme von Sichtungen im Spätsommer und Herbst auffällig (Abb. 1). Zur Zugzeit im September und Oktober wurden durchschnittlich 54,3 bzw. 48,9 Turmfalken beobachtet. Zwischen November und Juni bewegen sich diese Werte dagegen mit nur geringen Schwankungen zwischen 22,1 und 29,2.

TC

(Auszug aus dem vogelkundlichen Jahresbericht Landkreis Lüneburg 2001-2007)

Turmfalke Falco tinnunculus

rB 51-150	Datensätze 973 / 139	RL: Nds V ; D *
rG 21-50	Datenlage schlecht	

Die vorliegenden Daten zum Turmfalken sind außerhalb der Wasservogelzählung nicht systematisch erhoben worden. Sie bieten nur einen unvollständigen Einblick in die Bestände dieser Art im Landkreis Lüneburg.

Die Art hat den Status eines Brutvogels mit regelmäßiger Verbreitung. Im Winterhalbjahr wird das Gebiet von durchziehenden und überwinternden Vögeln aufgesucht.

Die 973 vorliegenden Datensätze umfassen insgesamt 1.269 Individuen. Die Zahl der Individuen pro Jahr schwankt zwischen 74 und 334, wobei die meisten Meldungen aus den Jahren 2001 und 2005 stammen (Abb. 73).

24 Meldungen betreffen unterschiedliche Reviere, die sich auf 17 der ca. 50 TK 25-Quadranten verteilen. Angaben zum möglichen Brutbestand für den gesamten Landkreis Lüneburg erscheinen auf dieser geringen Datenbasis nicht sinnvoll. Eine gezielte Erfassung zumindest der häufig besiedelten Kirchtürme des Landkreises wäre für eine Bestandsschätzung erforderlich.

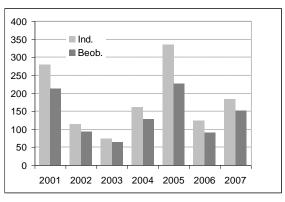
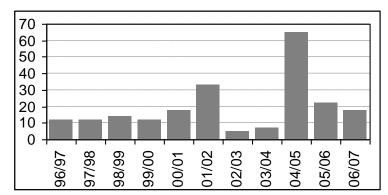


Abb. 73: Summe der Turmfalken-Beobachtungen und der beobachteten Individuen im Landkreis Lüneburg 2001 bis 2007.

Im Winterhalbjahr steigt die Zahl der Turmfalken deutlich an, was auf das Auftreten von durchziehenden und überwinternden Individuen zurückgeführt werden kann (Abb. 74). Der Anstieg fällt jedoch deutlich geringer aus als beim insgesamt häufigeren Mäusebussard. Die Bestände rastender und durchziehender Turmfalken schwanken von Jahr zu Jahr erheblich; eine Zu- oder Abnahme ist anhand der Daten nicht erkennbar. Am häufigsten waren Turmfalken im Oktober, wo während der regelmäßigen Wasservogelzählung zur Monatsmitte durchschnittlich 12 Individuen festgestellt wurden. Die größte Zahl zeitgleich anwesender Turmfalken wurde am 20.10.2001 im Bereich der Elbaue und anschließenden Flächen im Amt Neuhaus mit 19 Individuen festgestellt (U. RICK/F. ALLMER u. a.).



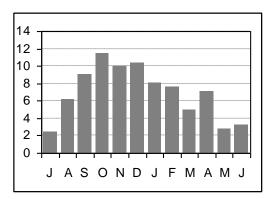


Abb. 74: Turmfalke. Links: Jahresmaxima während der regelmäßigen Wasservogelzähltermine 1996/97 bis 2006/07. Rechts: durchschnittliche Monatssummen (Anzahl Ind.) während der regelmäßigen Wasservogelzähltermine 1996 bis 2007 (n=144).

TC